

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	261
		TOP:	2
	Verhandlung	Drucksache:	878/2016
		GZ:	OB
Sitzungstermin:	22.12.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1 - 3 in Stuttgart-Nord - Baubeschluss -		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 06.12.2016, öffentlich, Nr. 577
Ergebnis: Einbringung

Verwaltungsausschuss vom 07.12.2016, öffentlich, Nr. 506
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 16.12.2016, öffentlich, Nr. 136
jeweiliges Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 24.11.2016, GRDs 878/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Dem Umbau der Wagenhallen zu einer künstlerischen Produktionsstätte mit Veranstaltungsräumen für den Kunstverein und die Tanzschule "Tango Ocho" und dem Einbau einer Veranstaltungsstätte mittlerer Größe für bis zu 2.100 Personen

nach den Plänen der Architekten
Atelier Brückner, Stuttgart (siehe Anlage 2) vom Oktober 2016

und dem vom Projektsteuerer Jeggler Architekten
und dem Hochbauamt geprüften Kostenanschlag
(siehe Anlage 3) vom Oktober 2016

mit voraussichtlichen Gesamtkosten von brutto 29,74 Mio. €
wird zugestimmt.

Darin enthaltener Kostenanteil der Stadt: brutto 26,88 Mio. €

Der Anteil für Bauleistungen, der durch die Hauptnutzer Kulturbetrieb Wagenhallen Mellmann und Gutbrod GbR, Kunstverein Wagenhallen e. V. und die Tanzschule "Tango Ocho" zu finanzieren bzw. zu erbringen ist, beträgt: brutto 2,86 Mio. €

Das Projekt umfasst Sanierungs-, Ertüchtigungs- und Umnutzungsmaßnahmen, den Abbruch von Gebäudeteilen, eine teilweise Aufstockung sowie den ersatzweisen Neubau eines Ateliergebäudes.

2. Das Hochbauamt wird zur Weiterplanung und Beauftragung der Firmen zur Umsetzung der Maßnahmen für die Wagenhallen bis zur Fertigstellung, d. h. mit der LPH 6 und 7 (restliche Ausschreibung und Vergaben), LPH 8 (Bauüberwachung) und der LPH 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) ermächtigt.
3. Der städtische Gesamtaufwand in Höhe von 26,88 Mio. € wird wie folgt abgewickelt:

Teilfinanzhaushalt 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen
Projekt-Nr. 7.233146

bis 2016	- Bau -	1,62 Mio. €
2017	- Bau -	16,76 Mio. €
2018	- Bau -	<u>8,50 Mio. €</u>
		26,88 Mio. €

Der Gesamtaufwand beträgt 26,88 Mio. €. Diese sind im Finanzhaushalt 2016/2017 und in der Finanzplanung 2018 beim Projekt 7.233146 finanziert.

4. Von der erforderlichen Baumfällung im unmittelbaren Nahbereich der historischen Bausubstanz wird Kenntnis genommen (Anlage 4).

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache mit 33 Ja- und 8 Nein-Stimmen bei 12 Enthaltungen mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
Tiefbauamt (5)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (3)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
Strategische Planung
 3. Referat AKR
Kulturamt (2)
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Branddirektion (2)
 5. Referat StU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
Baurechtsamt (2)
 6. BVin Nord
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN